

Editorial HfE., Ausgabe 86
Liebe Pädagoginnen, liebe Pädagogen,

qualitätsvolle Bildung braucht gesunde und ausgeglichene PädagogInnen! Unter welchen günstigen Bedingungen PädagogInnen im Kindergarten ihre Kräfte für die Begleitung von Kindern einsetzen und erhalten können, erläutert **Katharina Brecht**.

Petra Waidhofer reflektiert darüber, wie es sich anfühlt, jeden Tag für Kinder da zu sein und dabei die schönen Seiten des Berufs stets vor Augen zu behalten.

In der Reihe der pädagogischen Pionierinnen stellt Manfred Berger Martha Muchow vor. Die Kinderpsychologin schuf u. a. eine „Bildungspsychologie des Kleinkindes“.

Es gibt Untersuchungen, die einige Bekanntheit erlangt haben und in Fachartikeln häufig zitiert werden. Dazu gehört der „Marshmallow-Test aus den 1960er Jahren, den Evelin Steinke-Leitz darstellt und kommentiert.

Auch das Perry Preschool Experiment, das 1962 startete, hat für Aufsehen gesorgt. Unter welchen Umständen „lohnt“ sich eine qualitätsvolle frühkindliche Bildung? Ein sensibles Thema, dem sich Evelin Steinke-Leitz mit einigen kritischen Anmerkungen widmet.

Auf der Rückseite des Editorials finden Sie in Zukunft Kolumnen: „Auf den zweiten Blick“. Gertraud Finger greift eine „typische“ Situation mit Kindern auf, die uns Erwachsene manchmal irritiert oder verwundert. Aber Gertraud Finger wirft eben einen zweiten Blick auf diese Situation und beschreibt, wie das Kind sich in der Situation fühlt und warum es sich so verhält wie es sich verhält.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und freue mich auf Ihre Rückmeldung.

Dr. Irmgard M. Burtscher
ib@irmgard-burtscher.de